

Hallo zusammen,

ich bin 33 Jahre alt und habe mich für eine HT entschieden. Ende November werde ich nach Ankara fliegen und mich bei Dr. Özgür einer HT unterziehen. Gegen Haarausfall kämpfe ich bereits seit ca. 10 Jahren wobei ich die hohe Stirn schon immer hatte. Mein Vater hat den Status NW5.

Propecia habe ich ca. 5 Jahre lang genommen. Wegen Nebenwirkungen (Entzündung von Brustdrüsen, ständige Schweißausbrüche etc.) habe ich Propecia abgesetzt. Zur Zeit nehme ich Minox, Pantostin, Ket Shampoo und Bockshorn Haarkapseln. Meinen Status konnte ich so stabilisieren. Vielleicht ist der Haarausfall in den letzten Jahren in der Tonsur weiter fortgeschritten.

Beratung hatte ich durch Herrn Krämer (per e-mail) und ein Beratungsgespräch bei Hattingen. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich für FUE entschieden, und gegen FUT (wegen der Narbe). Ich weiß, dass bei FUE ebenfalls punktförmig Narben entstehen. Dennoch kann man die Haare kürzer tragen.

Geplant sind ca. 2000 Grafts mit folgender Aufteilung:

- ca. 700 Grafts für eine gleichmäßige und gleichmäßig dichte Haarlinie. Geheimratsecken ca. 0.5cm heruntergesetzt.
- ca. 150 Grafts in ein Loch an der rechten Seite, Durchmesser ca. 1.5cm (habe ich seit ca. 5 Jahren, Status unverändert)
- ca 1150 in die Tonsur um den Status in den nächsten Jahren zu halten.

Da ich davon ausgehe, dass mein Haarausfall in den nächsten Jahren langsam weiter geht, möchte ich lieber konservativ planen (keine aggressive Haarlinie) und mir noch ca. 3000 Grafts für Zone 2/3, vielleicht Verdichtung Zone 1 für eine 2.HT aufbewahren.

Was haltet Ihr davon? Habt Ihr andere Ideen/Vorschläge/Ratschläge?

Freue mich über Eure Beiträge.

LG

File Attachments

1) [oben_trocken_1.jpg](#), downloaded 1321 times



2) [vorne_trocken_blitz_1.jpg](#), downloaded 1159 times



3) [oben_trocken_blitz_1.jpg](#), downloaded 932 times

